

**■ Versucht die Schulpflege Wettin-  
gen mit immer fragwürdigeren  
Methoden, kritische Stimmen zur  
Schulraumplanung zu unterbinden  
und die Meinungsbildung der  
Stimmbürger vor dem 9. Juni zu  
beeinflussen?**

Presseberichte über die Umsetzung der Schulreform 6/3 auf der Homepage [primargi.ch](http://primargi.ch) sind gelöscht

- Hinweise/Links auf den Homepages der Schulen auf die IG SechsjahreEinSchulhaus sind verboten
- Lehrpersonen erhalten Redeverbod über die geplanten Veränderungen (Mittelstufenzentrum), obwohl sie diese angeblich unterstützen
- Lehrpersonen werden als Mitherausgeber der Sonderschulspiegels Mai 2013 angegeben, ohne davon Kenntnis zu haben

- Über zwei grosse Wettinger Sportvereine wurden Mitte Mai falsche Informationen über die IG SechsjahreEinSchulhaus verbreitet. Richtig ist: Die IG ist für 6/3 und für eine Schulhausvariante für ca. 52 Millionen
- Den Sportlern wird im Anschreiben vermittelt, Turnhallen seien Teil der Abstimmung zur Margi-Aufstockung am 9. Juni. Richtig ist: Über Turnhallen wird erst 2014 abgestimmt

Die Schulpflege läuft mit diesen offiziellen und privaten Aktionen Gefahr:

- den Ruf der Mitarbeiter und den der Behörde Schulpflege zu belasten
- den Ruf renommierter Vereine zu gefährden
- die IG SechsjahreEinSchulhaus zu verunglimpfen (Details und korrekte Informationen unter [sechsjahreeinschulhaus.ch](http://sechsjahreeinschulhaus.ch))
- die Arbeit und Argumente der Schulpflege selbst in Frage zu stellen

Eine souveräner Umgang mit Kritik sieht anders aus.

*Jörg Bürge, IG SechsjahreEinSchulhaus*

**ESSEN**